

TECHNISCHES DATENBLATT 02.01.16-DEU
SPACHELMASSEN

JUBOGLET

pulvrige Spachtelmasse für Innen

1. Merkmale und Anwendung

JUBOGLET ist eine Gipsmasse **zur Ausgleichung größerer Wand- oder Deckenflächen und Unebenheiten bis zu einer Schichtstärke von 8 mm. Auch zum Ausfüllen von Stößen zwischen Gipskartonplatten und Ausbessern von bis zu 8 mm tiefen Ritzen, Schrammen und Dellen.** Die ausgespachtelten Reparaturstellen können, nachdem sie mit JUBOGLET, NIVELIN, JUBOLIN, JUBOLIN P25 oder JUBOLIN P50 fein geglättet wurden, mit sämtlichen Wanddispersionen gestrichen werden.

2. Verpackungsarten

Papiersack zu 20 kg

3. Technische Daten

Dichte (auftragsfertige Mischung)(kg/dm ³)		~1,60
Schichtstärke(mm)		bis zu 8 mm
Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Tage)	weiterverarbeitbar	~1Tag (bei 1mm Dicke, bei 20°C Lufttemperatur und 60%relativer Luftfeuchte)
Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Koeffizient μ (-)	<10
	S _d Wert (m)	<0,01 (für D = 8 mm) Klasse I (hohe Dampfdurchlässigkeit)
Haftbarkeit auf standard Kalkzementputz (1 : 1 : 6) EN 13279-2 (MPa)		>0,2 – Bruch bis zum Betonuntergrund, Lockerung des Kalkzementputzes
Haftbarkeit auf Gipskartonplatten EN 13279-2 (MPa)		>0,30

Hauptbestandteile: Gips, polymeres Bindemittel, Kalzitfüller, Zelluloseverdickungsmittel

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund soll fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, Schalungsölen, Fetten und sonstigem Schmutz. Von bereits gestrichenen Flächen sind sämtliche durch Wasser aufweichbare Anstriche sowie Öl-, Lack- und Emailleanstriche zu entfernen. Schimmelbefallene Flächen vorab desinfizieren. Stöße zwischen Gipskartonplatten vor dem Aufziehen von JUBOGLET vorab mit einem Bandagierband abkleben.

Vor dem Auftragen des Spachtels den Untergrund unbedingt vorgrundieren. Dazu empfehlen wir, die mit Wasser verdünnte AKRYL EMULSION (AKRYL EMULSION : Wasser = 1 : 1), aufgetragen mit einem Malerpinsel, einer langflorigen Fell- oder Textilmalerrolle oder im Spritzverfahren. Der Spachtel kann unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. LF = 65 %) 6 Stunden nach der Grundierung aufgezogen werden.

 Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch:
 AKRYL EMULSION 90 - 100 g/m²

5. Vorbereitung des Spachtels

JUBOGLET wird folgendermaßen zubereitet: die trockene Mischung wird mit ca. 37,5 - 40 % Wasser (~0,38 l/kg) gemischt: der abgemessenen Wassermenge die trockene Mischung zufügen und von Hand oder mit einem elektrischen Rührwerk ca. 1 Minute rühren. (bei niedrigen Umdrehungen, um nicht zuviel Luft unterzuheben) bis eine homogene, pastöse, klumpenfreie Masse entsteht.

Die offene Zeit der auftragsfertigen Mischung beträgt ca. 80 Minuten.

6. Auftragen

Die Masse wird mit einer rostfreien Stahlkelle aufgetragen, bei kleineren Flächen auch mit einem rostfreien Malerspatel. Geglättet kann erst nach einiger Zeit werden, wenn der Spachtel etwas Wasser verloren hat. Die dazu benötigte Zeit beträgt von einigen Minuten bis zu einer Stunde, abhängig von den mikroklimatischen Bedingungen, der Schichtstärke und der Saugstärke des Untergrundes.

Unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, RH = 65 %) ist der Auftrag nach ein bis zwei Tagen soweit ausgehärtet, dass er geschliffen werden kann; eine Weiterverarbeitung – feines Glätten und Farbauftrag – ist erst dann möglich, wenn der Spachtelauftrag vollkommen trocken ist, d.h. wenn der Feuchteanteil unter 5% liegt. Unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, RH = 65 %) ist dies nach mindestens 1 Tag pro 1 mm Schichtstärke erreicht. Zum feinen Ausglätten kann einfach JUBOGLET aufgezogen werden oder aber auch die Spachtelmassen NIVELIN, JUBOLIN, JUBOLIN P-25 und JUBOLIN P-50. Vor dem Aufziehen der letzteren sollte die JUBOGLET Fläche mit verdünntem JUKOLPRIMER (JUKOLPRIMER : Wasser = 1 : 1) oder verdünnter ACRYL EMULSION (AKRYL EMULSION : Wasser = 1 : 1) vorgrundiert werden, um eine bessere und einfachere Verarbeitung zu gewährleisten.

Ein Spachteln ist nur unter geeigneten Bedingungen bzw. mikroklimatischen Verhältnissen möglich: Luft- sowie Untergrundtemperatur sollten nicht unter +8 °C und nicht über +35 °C, die relative Luftfeuchte nicht über 80% liegen.

Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch (abhängig von der Schichtstärke, Ebenheit und Rauheit des Untergrundes)

JUBOGLET ~ 0,5 kg/m² - 1,4kg/m²

7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Das pulverige Restmaterial in gut geschlossenem Gebinde für eventuelle Reparaturen oder späteren Gebrauch aufbewahren. Unbrauchbare angemischte Reste mit Wasser mischen und ausgehärtet auf der Bau- (EAK-Code 17 09 04) oder Hausmülldeponie (EAK-Code 08 01 12) entsorgen.

Gereinigte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

8. Arbeitsschutz

Es sind die allgemeinen Arbeitsschutzregeln bei Bau- und Malarbeiten zu beachten. Eine Atemschutzmaske, Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen nur bei Schleifenarbeiten von Hand oder maschinell beim Spritzverfahren angebracht werden.

9. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Während des Transports das Produkt vor Feuchte schützen. In trockenen und belüfteten Räumen, außer der Reichweite von Kindern lagern.

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 6 Monate haltbar.

10. Qualitätskontrolle

Das Erreichen des deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert das in JUB vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Managements und der Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche

Ustvarjamo barvito ugodje bivanja

Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland durchgeführt wird. Bei der Herstellung des Produktes werden slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen streng beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

11. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schäden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche spätere Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC- 007/12-mar**, 29.02.2012



ISO 9001 Q-159
ISO 14001 E - 034
OHSAS 18001 H - 022

